

# WIR ÜBER UNS

Kurzdarstellung der Angebote unseres Heilpädagogischen Zentrums

Die im Jahre 1819 von Friedrich Franz Daniel Wadzeck gegründete Stiftung stellt eine nach neuesten pädagogischen Maßstäben differenzierte heilpädagogische Jugendhilfeeinrichtung mit evangelischer Tradition dar. Unsere Angebote im Überblick:

## Stationäre Unterbringung

Der besondere Schwerpunkt in der stationären heilpädagogischen Arbeit des Kinderheimes liegt in der Differenzierung der Angebote in möglichst kleine und individuelle Betreuungsformen. Bei deren Gestaltung ist unsere Aufmerksamkeit ständig darauf gerichtet, die Bedingungen für eine gelingende Beziehungsgestaltung zwischen den Kindern und den Pädagogen durch kleine Gruppengrößen möglichst förderlich zu gestalten. In kleinen sozialen Zusammenhängen bietet sich den Kindern ein Lernfeld, in dem sie oftmals jahrelang verfestigte Verhaltensformen durch neue Erfahrungen auflösen und durch neue Muster ersetzen können. Für die Mitarbeiter/innen wird in den individuellen Betreuungsformen weitgehend der Anspruch einlösbar, ein selbstverantwortliches und Eigeninitiative abforderndes Arbeitsgebiet auszufüllen.

## Wohngruppen in unserem Haupthaus

Phönix 14	WAB mit 6 Plätzen für Kinder im Aufnahmealter zwischen 6 und 14
Colorado	WAB mit 6 Plätzen für Kinder im Aufnahmealter zwischen 6 und 14
Metropolis 14	WAB mit 6 Plätzen für Kinder im Aufnahmealter zwischen 6 und 14
Panorama	Wohngruppe für Jugendliche ab 14

Panda

heißt die Heimgruppe, in der bis zu 10 Kindern und Jugendliche im Aufnahmealter von 6 – 14 Jahren betreut werden. In dieser Gruppe steht bei der Familienarbeit die Klärung der innerfamiliären Beziehungen und die Überprüfung von Rückführungsmöglichkeiten der Kinder in ihre Familien ganz besonders im Vordergrund. In der Gruppe werden Väter und Mütter intensiv in die Betreuung ihrer Kinder einbezogen und von den Pädagoginnen für die spätere alleinige Betreuung der Kinder „trainiert“.

Neben diesen Wohngruppen bieten wir Wohngruppen außerhalb des Heimgeländes in geeigneten Einfamilienhäusern bzw. Wohnungen an, die sich alle im südlichen Bereich von Berlin und in Brandenburg befinden:

## Wohngruppen außerhalb unseres Haupthauses

Großziethenerstr.104	WAB mit 6 Plätzen für Kinder im Aufnahmealter zwischen 6 und 14
Yorkstraße	EWG 4 Plätze für Kinder im Aufnahmealter ab 12 Jahren
Baseler Straße	WAB mit 6 Plätzen für Mädchen im Aufnahmealter zwischen 6 und 14

Pichelsdorferstraße Inobhutnahme und Krisenintervention im Bezirk  
Spandau  
EST Taube Bergerdamm bei Nauen

## **KINDERBAUERNHOF LAND IN SICHT**

### **leben erleben lernen**

heißt die Einrichtung in Alt Schadow im Spreewald, in der wir Kinder und jüngere Jugendliche fördern, die für eine Weile außerhalb Berlins betreut werden sollen, weil in ihren bisherigen Lebensbezügen zu große Gefahren für eine weitere dissoziale Entwicklung gegeben sind. In LAND IN SICHT können bis zu 18 Kinder und Jugendliche in einer auf die jeweilige individuelle Situation ausgerichteten Konzeption betreut werden. Sowohl im Bereich des Zusammenlebens in der Gruppe als auch durch schulische und freizeitpädagogische Angebote werden die Kinder von unseren Mitarbeitern bestmöglich gefördert. Die ländliche Umgebung zwischen See und Spree und das Leben auf einem großen Gelände mit Versorgung von Tieren, Reiten und sportlichen und sonstigen Freizeitaktionen begeistert die Kinder und jüngeren Jugendlichen.

Zudem bieten wir in Berlin auf der Basis von flexibel einsetzbaren Fachleistungsstunden **Betreutes Einzelwohnen (BEW)** für Jugendliche und junge Volljährige an

### **Ambulante und teilstationäre Betreuung sowie Beratung von Kindern und Familien**

In Ergänzung zu den stationären und teilstationären Angeboten unseres Hauses messen wir auch dem Bereich der ambulanten Hilfen einen großen Stellenwert zu. Eine besondere Form der ambulanten Betreuung von Familien in extremen Krisensituationen, die ansonsten nur noch durch die Herausnahme eines Kindes aus seinem familiären Bezugsrahmen bewältigt werden können, ist in dem neuen Ansatz von

#### **FAKT**

gegeben. Das Heilpädagogische Zentrum bietet zur Vermeidung von Heimunterbringung seit 1998 dieses familienaktivierende Konzept (Fakt = Familienaktivierung) an. Es enthält Bestandteile, die auf dem Erfahrungshintergrund unserer jahrelangen Arbeit mit Kindern und Eltern im stationären und teilstationären Rahmen entstanden sind. Speziell mit dem Jugendamt Spandau arbeitet die Stiftung an der Verwirklichung sozialräumlich orientierter Jugendhilfe. In diesem Zusammenhang betreut sie seit einiger Zeit auch Familien mit behinderten Kindern und Jugendlichen in ambulanter Form.

#### **Efa**

Im Rahmen der Kooperation mit dem Jugendamt Spandau wurden mit Efa (Einzelfallarbeit für Familien mit behinderten Kindern) auch ambulante Betreuungsaufgaben für Familien mit behinderten Kindern übernommen.

#### **FiP**

Heißt der familienintegrative Pflegekinderdienst, den wir als Berlins erster freier Träger im Rahmen eines Kooperationsvertrages mit dem Bezirksamt Spandau anbieten. FiP betreut ca. 160 Pflegekinder in etwa 100 Pflegefamilien.

## **Tagesgruppe**

In diesem regional für Steglitz-Zehlendorf zur Verfügung stehenden teilstationären Angebot werden in einer Gruppe von bis zu 9 Kindern Kinder im Aufnahmealter von 8 – 12 Jahren betreut.

### **Einzeltherapien für Kinder**

Werden bei Bedarf von externen Therapeuten durchgeführt. Therapien müssen als individuelle Zusatzleistungen von den unterbringenden Jugendämtern zusätzlich finanziert werden, soweit die Krankenkassen keine Finanzierung aufbringen. Die Entscheidung darüber erfolgt im Rahmen der Hilfeplanung. Nur im besonderen Einzelfall kann eine Therapie auch über eine entsprechend qualifizierte Mitarbeiterin unseres Hauses durchgeführt werden. Eine entsprechende Genehmigung durch das Landesjugendamt liegt dafür vor.

### **Unsere Arbeit mit den Familien**

Eltern, deren Kinder wieder in die Herkunftsfamilien zurückgeführt werden sollen, werden von uns im Rahmen von regelmäßigen therapeutischen Eltern- und Familiengesprächen unterstützt. Durch unterschiedliche Maßnahmen streben wir an, die Eltern bei der vollzogenen Trennung von den Kindern in die Verantwortung für ihre Kinder einzubeziehen. Insbesondere gilt es, Möglichkeiten unterhalb des Schwelle von "therapeutischen Settings" zu entwickeln und zu nutzen, da letztere von den betroffenen Familien manchmal nur schwer angenommen werden können.

### **Schulische Förderung**

Fast ausnahmslos alle Kinder kommen mit erheblichen schulischen Defiziten zu uns. Durch gute Zusammenarbeit mit den in der Umgebung unseres Hauses liegenden Schulen gelingt häufig schnell eine Verbesserung. Im Einzelfall muss ein zusätzliches schulisches Förderangebot durch Nachhilfelehrer oder schulische Einzelfallhelfer bereitgestellt werden. Individuelle Zusatzleistungen dieser Art sind von den Jugendämtern außerhalb des Kostensatzes zu finanzieren und werden im Rahmen der Hilfeplanung vereinbart. In unserem

### **Extra Schulprojekt**

Das wir zusammen mit dem Luisenstift in unserem Haus anbieten, können wir in Zusammenarbeit mit mehreren Kooperationsschulen Kinder im Alter zwischen 8 und 14 Jahren, die aktuell in bestehenden Regelschulen nicht integriert werden können, auf die Reintegration in eine ihrem Leistungsstand entsprechende Schule fördern und vorbereiten. Dieses Projekt befindet sich in der Implementierungs- und Entwicklungsphase.

## **WADZECK-STIFTUNG**

Drakestr. 79 12205 Berlin

Tel: 030 84382-0

FAX: 030 84382200

Email [info@wadzeck-stiftung.de](mailto:info@wadzeck-stiftung.de)  
www [www.wadzeck-stiftung.de](http://www.wadzeck-stiftung.de)